

Zylinderkopfdichtung

Da es hier um Tips und Tricks rund um den Bastler geht nutze ich hier die Gelegenheit meine Erfahrung

Da es hier um Tips und Tricks rund um den Bastler geht nutze ich hier die Gelegenheit meine Erfahrung beim kürzlichen Wechseln der Zylinderkopfdichtung an meinem [E36](#) 320i Touring M52 zu berichten.

Sollte wirklich jemand auf die Idee kommen und dies selber machen sollt unbedingt darauf geachtet werden dass die Gewinde des Alublocks, in den die Zylinderkopfschrauben kommen mit d3 Gewindeeinsätzen versehen sind damit die neuen Schrauben wieder halten! Es gibt wohl anscheinend Motoren mit kurzen(ca. 15mm) langen(ca. 30mm) und gar keinen.

Wie es der Teufel wollte hatte mein Block gar keine aber im jugendlichen Leichtsinn ersahen wir die vorhandenen Gewindegänge noch als gut und haben den Kopf ohne eigenes Setzen von Gewindeeinsätzen versucht zu montieren. Ende vom Lied war dass bei den 90° Schritten 3 der Schrauben das Gewinde raus gerissen haben. Also wieder demontieren, neue Kopfdichtung und neue Schrauben bestellt... Werkzeug für Gewindeeinsätze und die dazu gehörigen Einsätze kosten wirklich nicht die Welt (alles in allem 75€). Wenn man jemanden hat der das passende Werkzeug verleiht muss man ja nur die Einsätze mit Überlänge (d3) organisieren (20St. 40€). Danach ging das ganze perfekt und jetzt schnurrt er wieder wie ein Kätzchen.